

Coronavirus-Mutation im Krankenhaus Seehausen nachgewiesen

Seehausen, 29. Januar 2021

Bei einem Patienten im AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN wurde eine Infektion mit einer Variante des Coronavirus nachgewiesen. Um welche Variante es sich handelt, wird momentan durch Sequenzierung bestimmt. Das zuständige Gesundheitsamt in Stendal ist involviert und hat eine sofortige Testung aller Mitarbeitenden des Krankenhauses angeordnet. Dazu waren mobile Teams des Gesundheitsamtes heute vor Ort, um diese vorsorglichen Testungen vornehmen. Weiterhin wird im Umfeld des Patienten recherchiert, um weitere Kontaktpersonen schnell zu ermitteln und eine weitere Ausbreitung möglichst zu unterbinden.

Dem bestehenden Hygienekonzept des AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN folgend, wurde der Patient bei Aufnahme umgehend isoliert, als der routinemäßig durchgeführte Schnelltest bei Aufnahme positiv war. Die Betreuung und Behandlung des Patienten erfolgte mit vorgeschriebener Schutzausrüstung auf der Coronaisolierstation. Der Patient zeigt keine starken Symptome und wird in Kürze in die häusliche Quarantäne entlassen.

Das AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN bleibt in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und dem Gesundheitsministerium weiter arbeits- und aufnahmefähig und die Versorgung aller Patienten ist sichergestellt. Durch die strikte Trennung von negativen Patienten auf den Normalstationen und positiven Patienten auf der Coronastation sowie die konsequente Einhaltung aller Hygienevorgaben ist die Angst vor einer möglichen Ansteckung unbegründet und sollte kein Hinderungsgrund sein, im Bedarfsfall das Krankenhaus aufzusuchen.

Wir werden über die weiteren Entwicklungen zeitnah informieren.

Pressekontakt

AGAPLESION DIAKONIEKRANKENHAUS SEEHAUSEN

Dr. Albert Steinert Platz 1, 39615 Seehausen

Diana Scholz, Öffentlichkeitsbeauftragte

T (039386) 6 - 231, F (039386) 6 - 269

diana.scholz@dkhseehausen.de, www.dkhseehausen.de